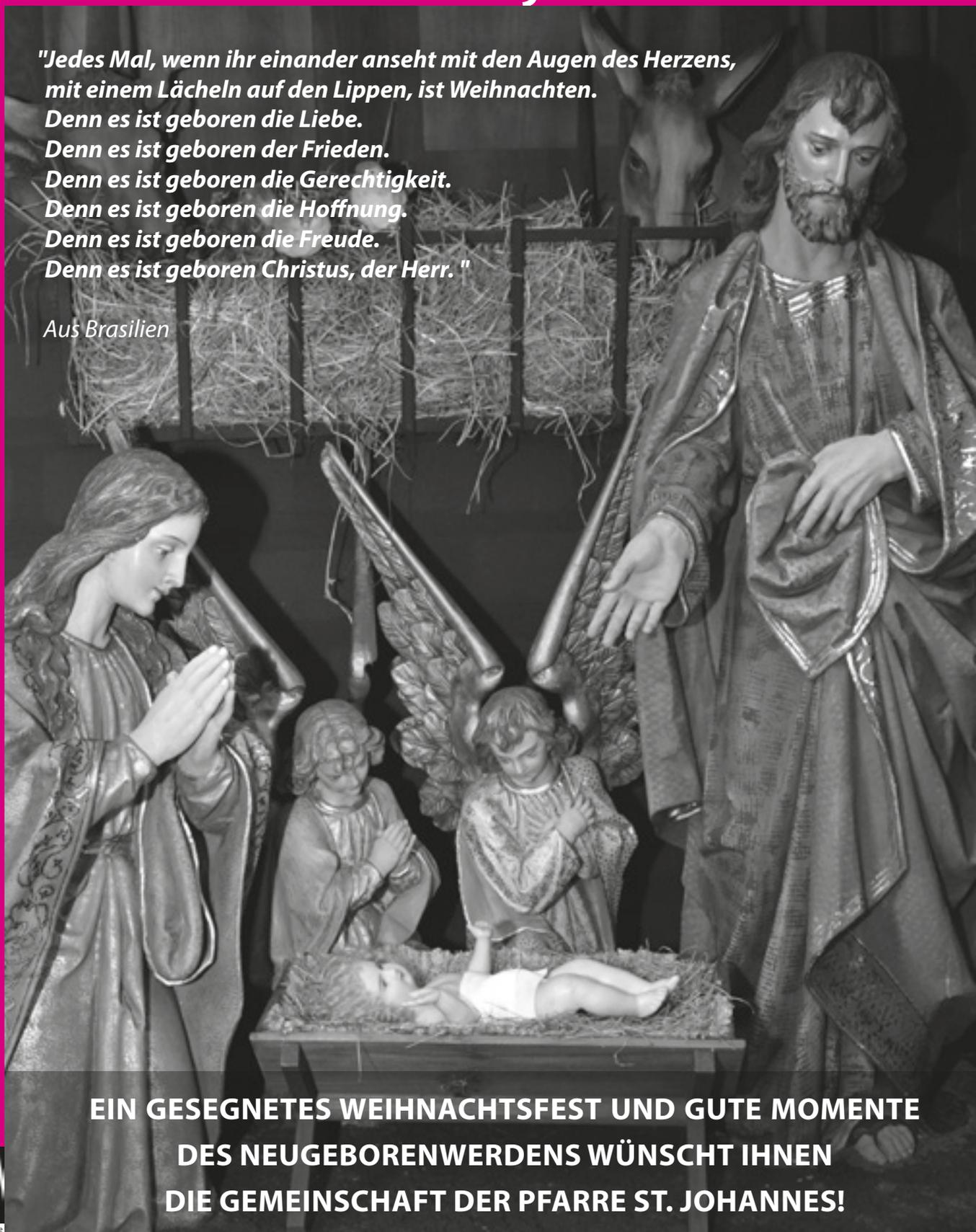




pfarrzentrum st. johannes

*"Jedes Mal, wenn ihr einander anseht mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen, ist Weihnachten.
Denn es ist geboren die Liebe.
Denn es ist geboren der Frieden.
Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.
Denn es ist geboren die Hoffnung.
Denn es ist geboren die Freude.
Denn es ist geboren Christus, der Herr. "*

Aus Brasilien



**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND GUTE MOMENTE
DES NEUGEBORENWERDENS WÜNSCHT IHNEN
DIE GEMEINSCHAFT DER PFARRE ST. JOHANNES!**

Fünf Jahre Pfarrgemeinderat – ein Einblick

von Maria-Anna Grasböck und Christian Dandl

Die PGR-Klausur 2020 fand in der Corona-Zeit statt. Natürlich ging es auch um die Frage, wie wir das pfarrliche Gemeinschaftsleben im Rahmen der Maßnahmen gestalten können.

Mit dem Buffetteam haben wir seither mehrere Möglichkeiten ausprobiert, wie wir am Sonntag nach dem Gottesdienst wieder beisammen sein können. Eine Zeitlang trafen wir uns im Pfarrsaal mit großem Abstand zwischen den Tischen, im Herbst wurde wieder das Kuchenstandl aktiviert. Unser Ziel ist, dass sich Menschen wie seit vielen Jahren im Pfarrstüberl zum gemütlichen Austausch treffen können.

Der Pfarrgemeinderat unterstützt das Buffetteam bei diesem wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben.

Bei der ersten PGR-Klausur gleich nach der Wahl vor fünf Jahren formulierten wir als Ziel, dass wir eine gastfreundliche Pfarrgemeinde sein wollen. Daraus entstand der Willkommensdienst: seither begrüßen Mitarbeiter*innen jeden Sonntag Kirchenbesucher*innen beim Eingang in die Kirche. PGR-Mitglieder haben auch so manche Feier vorbereitet, z.B. Kindersegnung, Mitarbeiter*innenfeste.

In den letzten fünf Jahren waren auch viele bauliche Maßnahmen notwendig. Gemeinsam mit dem Finanzausschuss wurden diese vorbereitet und durchge-

führt. Ein großes Projekt war die Heizungssanierung, dazu kamen Reparaturen des Daches, der Außenfassade, der Beleuchtungsanlage. Besonders freuen wir uns, dass die Photovoltaikanlage errichtet werden konnte.

Fachausschüsse und pfarrliche Gruppen sind im PGR vertreten und bringen Informationen und Anliegen ein, die gemeinsam beraten werden. Als PGR wirken wir mit, dass die Grundaufträge der Kirche konkrete Gestalt in der Pfarrgemeinde bekommen: Gottesdienst feiern, den

Glauben erzählen, Gemeinschaft leben und helfen.

Immer wieder beschäftigen wir uns mit Fragen: Wie kann die Pfarrgemeinde gut für Menschen da sein? Wie können wir aus den Quellen des Glaubens Kraft für unser Leben schöpfen? Wie können Menschen einen Platz in der Pfarrgemeinschaft finden?

Wir heißen alle Menschen willkommen, die unsere Pfarre kennen lernen und ihre Anliegen einbringen wollen!



Sonntägliches Kuchenstandl auf dem Kirchenplatz
Foto © Martin Patrasso

MITTENDRIN

von Klaudia Achleitner, Referentin für Pfarrgemeinderäte

Weil uns Gemeinschaft stärkt.

Pfarrgemeinderät*innen sind mittendrin in ihren Pfarren. Sie knüpfen Kontakte, pflegen Beziehungen zu den Menschen, vernetzen die verschiedenen Gruppen und kooperieren mit den in den Gemeinden aktiven Vereinen. Sie gestalten Kirche vor Ort.

Weil es auf die Mischung ankommt.

Pfarrgemeinderät*innen kommen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen. Sie sind mittendrin im Leben und schöpfen aus ihrer Glaubenserfahrung. Mit ihren Talenten und Charismen bringen sie Farbe in ihre Pfarren. Werden Sie Teil des Pfarrgemeinderates.

Weil wir Kirche gestalten.

Pfarrgemeinderät*innen arbeiten nicht für sich selbst. Sie wollen mit den Menschen gemeinsam Lebensräume gestalten und Glaubensräume öffnen. Mit den Stimmen vieler Wähler*innen wird ihnen der Rücken gestärkt.

Weil Ihre Stimme Gewicht hat.

Die Menschen sind mittendrin und prägen mit ihren Wünschen, Hoffnungen und Erwartungen die Gemeinschaft. Sie alle sind eingeladen, ihre Pfarrgemeinderät*innen österreichweit am **20. März 2022** zu wählen.



Einladung zur Kandidat*innensuche

Nennen Sie uns Frauen, Männer und Jugendliche, denen Sie zu-
trauen, dass sie in den kommenden 5 Jahren

- Anteil am Pfarrleben nehmen und ihre Fähigkeiten und Ideen einbringen wollen,
- auf die Anliegen der Menschen hinhören,
- Verantwortung für gemeinsame Entscheidungen übernehmen,
- sich einsetzen, dass besonders Kinder, Jugendliche und Familien Raum in unserer Pfarrgemeinde haben.

Der Pfarrgemeinderat ist gelebte Demokratie in der Kirche, er

- trägt Verantwortung für die Seelsorge in der Pfarre,
- diskutiert Anliegen und trifft Entscheidungen,
- sucht Verantwortliche für pfarrliche Aufgaben,
- gewährleistet die Vielfalt des pfarrlichen Lebens,
- sorgt für die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen.

Wir bitten Sie, Ihre Vorschläge für Kandidat*innen bis spätestens 19. Dezember 2021 in den Briefkasten des Pfarramts zu geben oder über unsere Homepage oder per Mail mitzuteilen.

Dank an Sigrid Knell

Über 20 Jahre war Sigrid Knell im Kinderliturgiekreis tätig. Mit großer Freude und Kreativität hat sie Kindergottesdienste gestaltet, mit Begeisterung mit den Kindern gesungen und getanzt.

Überdies hat sie lange Zeit als „Seele“ des Kinderliturgiekreises diesen geleitet.

Liebe Sigrid, wir danken dir!

Foto © Pfarre



Das sagen Pfarrgemeinderät*innen über ihr Amt in der Pfarre:

Salvy Mühlehner

„Als Lektorin habe ich viel gelernt. Ich musste meine Scheu überwinden.

Jetzt traue ich mich, vor vielen Menschen zu sprechen! Danke, dass ich diese Chance bekommen habe!“



Salvy beim Lektorendienst
Foto © Martin Patrasso

Heinrich Lindorfer

„Ich war 10 Jahre lang im Pfarrgemeinderat. Jetzt will ich Platz machen für Jüngere.

Es gehört eine gute Mischung von Jung und Alt in den PGR. Wir brauchen neue Leute!“



Heinrich pflegt die Grünanlagen rund um die Kirche und begrüßt als Mitglied des Willkommensdienstes die Gottesdienstbesucher*innen beim Kircheneingang.
Foto © Martin Patrasso

Verena Schimana

„Ich wurde von einem älteren Herrn aus unserer Siedlung angesprochen: „Möchtest du dich nicht für den Pfarrgemeinderat aufstellen lassen? Ich kann mir dich bei dieser Arbeit gut vorstellen.“

Danke, Hans! Selbst wäre ich gar nicht auf diese Idee gekommen.

Bestärkt durch die ehrlichen Worte genoss ich die konstruktive Zusammenarbeit und das Mitwirken in unserer Pfarre in einem wirklich tollen Team. Ich habe einen guten Einblick in die Pfarre bekommen und werde gerne auch nach der nächsten PGR-Wahl wieder mitarbeiten.“



Verena engagiert sich für Fair-Trade und arbeitet im Kinderliturgiekreis mit.
Foto © Martin Patrasso

Liebe Pfarrgemeinde von Hart – St. Johannes!

von Maria-Anna Grasböck, Pfarrassistentin

Nachdem ich im Sommer auf 20 Jahre als Pfarrassistentin in unserer Pfarre zurückblicken durfte, habe ich am 1. Oktober zusätzlich in der Pfarre Langholzfeld als Pfarrgemeindebegleiterin begonnen. In Hart bin ich weiterhin mit 25 Wochenstunden tätig. Rainer Haudum ist hier mit 14,75 Stunden als Pastoralassistent angestellt, zusätzlich hat er 4 Stunden Begräbnisdienst in Leonding – St. Michael.

In Langholzfeld ist Pfarrassistent Herbert Unger in Pension gegangen. Max Mittendorfer wirkt seit 13 Jahren als Priester in der Pfarre und wird weiterhin Gottesdienste leiten. Beide sind wir für Begräbnisse und Taufen zuständig. Bei den Begräbnissen wird uns Frau Elisabeth Lehner, Altenheimseelsorgerin in Traun, unterstützen. Einmal im Monat werde ich sonntags eine Wortgottesfeier gestalten.

In meinen 8 Wochenstunden für Langholzfeld werde ich vor allem die leitenden Gremien der Pfarre unterstützen und den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zur Seite stehen. Vor dem Sommer wurde für die Pfarre zusätzlich eine halbe Anstellung als Pastoralassistent*in ausgeschrieben, der/die vor Ort direkt mit den Menschen und Gruppen zusammenarbeitet. Leider hat sich bisher noch niemand beworben.

Ich habe in meinen bisher 34 Jahren im kirchlichen Dienst erlebt, dass sich bei den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen viel verändert hat. In meiner ersten Stelle in Marchtrenk habe ich als Pastoralassistentin noch mit

einem Pfarrer und einem Kaplan zusammen gearbeitet.

Seit einigen Jahren wird intensiv überlegt, wie es mit den Pfarrgemeinden gut weitergehen kann, wenn das hauptamtliche Personal immer weniger wird. In der Diözese wurde entschieden, dass es neue Pfarren geben wird, die in etwa der Größe der bisherigen Dekanate entsprechen, und dass die jetzigen Pfarren trotzdem als Pfarrgemeinden bestehen bleiben, als Teil dieser neuen Pfarren.

In Langholzfeld haben sich Mitarbeiter*innen die Frage gestellt: Wollen wir hier am Ort weiterhin eine Pfarrgemeinde sein? Sie haben sich dafür entschieden. Ich freue mich, dass ich in der Pfarre herzlich aufgenommen wurde und dass Menschen bereit sind, nach ihren Möglichkeiten einen Beitrag zum Miteinander zu leisten. Besonders freue ich mich über die jungen Menschen, die in ihrer Freizeit eine Jungschargruppe leiten und die Ministrant*innen begleiten.

Seit vielen Jahren trage ich ein Wort bei mir, das ich hier in Hart einmal mithören durfte. Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter sagte zu einer Mitarbeiterin: „Danke für deinen Dienst, und schau gut auf dich!“

Dieses Wort möchte ich uns allen mitgeben. Es kann bedeuten:

- wertschätzen, was jemand einbringt mit seinen/ihren Möglichkeiten,
- Respekt voreinander, vor den verschiedenen

Lebenssituationen, in denen die einzelnen stehen,

- umeinander wissen, aufeinander hören,
- füreinander Sorge tragen,
- die eigenen Grenzen und die der anderen wahrnehmen und behutsam damit umgehen,
- auch Nein sagen können und dürfen,
- um Hilfe bitten und zusammenhelfen.

In diesem Sinne habe ich als Pfarrgemeindebegleiterin in Langholzfeld begonnen und arbeite weiterhin als Pfarrassistentin in Hart. Ich danke allen für ihr Dasein in den Pfarren, und ich will beitragen, dass wir miteinander erleben: Mitwirken in der Pfarrgemeinschaft darf Freude machen!

Maria-Anna Grasböck



Das Pfarrteam in Langholzfeld: Pfarrsekretärin Veronika Sonntagbauer, Pfarrgemeinderatsobmann Roland Lecher, Pfarrprovisor Max Mittendorfer, Pfarrgemeindebegleiterin Maria-Anna Grasböck, Pfarrsekretärin Stephanie Angerer
Foto © Pfarre Langholzfeld

Neugestaltung des Sternenkindersplatzes

von Romana Eberdorfer

Auf dem Leondinger Stadtfriedhof gibt es eine Gedenkstätte für Kinder, die kurz vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind, die „Sternenkinder“.

Diese liebevolle Bezeichnung erinnert an die Sterne am Himmel, an Lichtblicke im Dunkel der Trauer. So wie die Sterne immer da sind, ist es mit den Sternenkindern.

Sie verbleiben für immer im Herzen der Eltern, die hier ihrer Trauer Ausdruck geben und ihrer Kinder in liebevoller Weise gedenken können.

Der Sternenkindersplatz wurde

von der Künstlerin Magdalena Aichinger neu gestaltet und ihm damit eine tiefere Symbolik verliehen.

Der Weg zum Stein versinnbildlicht einen Teil des Lebensweges, sinnbildlich für den Fluss des Lebens. Hinter dem Stein wurde eine Hecke in einem Halbkreis gepflanzt - wie ein Mantel, der die Trauernden umhüllt und schützt. Auf drei „Seelchen-Bäumen“ aus Eisen und Kupfer befinden sich kleine helle Glaselemente, die die Früchte des Baumes darstellen und jede kleine Seele symbolisieren.

Zwei neue Holzbänke laden zum Verweilen und zum Loslassen von manch schwerer Last ein.

Im September wurde die feierliche Segnung von den Pfarren St. Michael, der Evangelischen Pfarrgemeinde Lukaskirche und unserer Pfarre gestaltet.



Fotos © Romana Eberdorfer



Unser Flohmarkt vom 18. und 19. September 2021

von Hannelore Ritzberger

Dank der zahlreichen und sehr engagierten Mitarbeiter*innen konnten wir auch heuer – trotz der schwierigen Zeiten – den diesjährigen Flohmarkt in unserer Pfarre „pandemiekonform“ durchführen.

Das war nur möglich, weil bereits in der Planungsphase an alle Eventualitäten gedacht wurde. So wurden z.B. die Ver-

kaufsbereiche reduziert bzw. in den Außenbereich verlegt.

Mit den von der Stadtgemeinde Leonding zur Verfügung gestellten Absperungen war für mehr Sicherheit gesorgt.

Dank unseres Verpflegungsteams, das dieses Mal seine Zelte im Außenbereich aufgestellt hatte, war auch für das leibliche Wohl aller bestens gesorgt.

Der Erlös kommt sozialen Projekten in unserer Pfarre zugute.

In zahlreichen Gesprächen wurde uns bestätigt, dass der Flohmarkt sowohl bei den Besucher*innen als auch bei den Verkäufer*innen und Helfer*innen sehr gut angekommen ist.

Unser Dank gebührt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!



Nikolaus im Advent 2021

Der 6. Dezember ist der Tag des heiligen Nikolaus, dem Schutzpatron der Kinder.

Wenn es im Rahmen der geltenden Corona-Maßnahmen möglich ist, werden wir von der Pfarre Nikolausbesuche bei Familien organisieren.

Gleichzeitig regen wir an, den Nikolaustag

im Familienkreis zu gestalten. Bei einer Familienfeier muss die Gestalt des Nikolaus nicht durch eine fremde Person dargestellt werden. Auch Eltern oder Geschwister können Nikolausdarsteller*innen sein.

Dadurch kann die Feier persönlicher sein und besser an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.

Aktuelle Informationen über einen Besuch in der Familie und Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Website der Pfarre: www.dioezese-linz.at/leonding-hart Vorschläge für die Gestaltung einer Nikolausfeier finden Sie auf der Website der Jungschar: www.dioezese-linz.at/nikolaus/feiern-in-der-familie



Dreikönigsaktion – Hilfe unter gutem Stern

Die Sternsinger*innen unserer Pfarre möchten den Segen für das neue Jahr 2022 Anfang Jänner wieder persönlich zu den Häusern und Wohnungen bringen. Genauere Informationen erhalten Sie zeitgerecht in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage.

Die Spenden für das Sternsingen kommen Projekten zugute, die jahrelang gut

begleitet werden, und immer wird Hilfe zur Selbsthilfe gegeben.

Ein Projekt fördert die Schulbildung der indigenen Kinder im Amazonasgebiet: mit indigenen Lehrer*innen, Unterricht in der Muttersprache, Portugiesisch als Zweitsprache, traditionellem Wissen zum Leben im Regenwald und dem Erhalt der indigenen Kultur.



Schulkinder im Amazonasgebiet
Foto © DKA Österreich



Firmvorbereitung 2022

Der Weg zum Erwachsenwerden ist oft ein Abenteuer. Langweilig wird es auch bei unserer Firmvorbereitung nicht! Diese wird kommenden Jahr so wie heuer wieder so weit wie möglich im Freien stattfinden. Die Jugendlichen im Firmalter (Vollendung des 14. Lebensjahres bis zum 31.8.2022) sollten die Informationen zur Anmeldung schon per Post bekommen haben. Wenn nicht, finden sich die Informationen zur Firmvorbereitung auch auf unserer Homepage.



Firmvorbereitung 2021
Foto © Pfarre

Kinder sind herzlich willkommen



Kinder beim Erntedankfest
Foto © Pfarre



Minis mit Eltern beim
Marshmallow-Grillen
Foto © Pfarre

Weihnachten 2021

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer in den Schaukästen bei der Kirche und auf unserer Website www.dioezese-linz.at/leonding-hart.

Herzliche Einladung für Kinder mit ihren Familien:

Die Mitarbeiter*innen des Kinderliturgiekreises bereiten für Familien Feiern im Advent und am Nachmittag des 24. Dezembers vor.

Gottesdienste in der Adventzeit

An allen 4 Adventsonntagen werden die Gottesdienste um 9.30 Uhr musikalisch besonders feierlich gestaltet.

Sa 27.11. um 17.00 Uhr

Adventkranzsegnung

Do 2.12. um 14.30 Uhr

Adventfeier für ältere Menschen, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Mehlspeisen

Mi 8.12. um 9.30 Uhr

Gottesdienst am Fest Maria Empfängnis

Die Weihnachtsgottesdienste

- Fr 24.12. um 23.00 Uhr:** Christmette
Sa 25.12. um 9.30 Uhr: festlicher Gottesdienst am Christtag
So 26.12. um 9.30 Uhr: Gottesdienst am Stefanitag
Fr 31.12. um 17.00 Uhr: Danksagung
Sa 1.1. um 9.30 Uhr: Gottesdienst am Neujahrstag
So 2.1. um 9.30 Uhr: Sonntagsgottesdienst
Do 6.1. um 9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Sternsinger*innen



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

Bianca Stegellner
Sophie Michaela Stelzer
Leon Sladoje
Elena-Marie Weiss
Lucia Anna Frenner
Bianca Margaretha Winkelmayer
Marlene Morschitzky
Bjørn Oliver Straub
Sophia Brandstetter
Nora Gracious Hager



Hochzeiten

Thomas Weissinger und Nicole Weissinger, geb. Gutwald



Wir beten für unsere Verstorbenen

Alois Dullinger, Reitherstraße
Ida Getzinger, Gertrud-Fussenegger-Straße
Antonie Brandstetter, Altenheim

Termine

So 23.1. um 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Leonding – St. Michael für alle evangelischen und katholischen Pfarren

So 30.1. um 9.30 Uhr

Gottesdienst mit feierlicher Aufnahme der neuen Ministrant*innen

Meditation

Herzliche Einladung zur Meditation in christlicher Spiritualität.

Ein Impuls und Körperübungen führen uns in das Da-Sein in Stille.

Montag, 20.12., 24.1., 21.2., 21.3., jeweils 18.30 bis 19.45 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes

Anmeldung

bei Anna Meixner, 0699 / 126 014 38, Susanne Windischbauer, 0699 / 106 892 46

Silvester

Wie in den vergangenen Jahren sprechen wir auch heuer für die Silvesternacht 2021/2022 ein generelles Platzverbot rund um Kirche und das Jugendzentrum aus.

Am 31.12.2021 darf ab 18.00 Uhr das Gelände der Pfarre St. Johannes inklusive Sportplatz bis zum Morgen des Neujahrstages nicht mehr betreten werden.

(Pyrotechnikgesetz § 17 Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Grottshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen ist verboten.)

Vielen Dank für Ihre Spende

Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen, die bei der Haussammlung und auf die Bitte im letzten Pfarrblatt hin insgesamt **€ 1.767,- für die Caritas für Menschen in Not in Oberösterreich** gespendet haben!